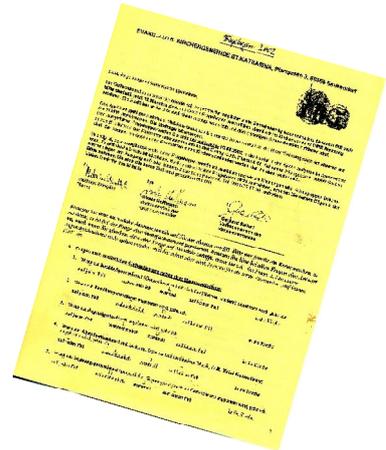


Grundsatzfragen zu den Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde

Ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens in einer christlichen Kirchengemeinde sind die verschiedenen Gottesdienste. Uns ist dabei wichtig, dass das Gottesdienstangebot möglichst viele Gemeindemitglieder anspricht. Um zu erfahren, welche Gottesdienste in welchem Umfang, mit welchen Schwerpunkten und zu welchen Zeiten gewünscht werden, hatten wir bereits im Jahr 2002 eine erste Befragung der Gemeindemitglieder zu den Gottesdiensten durchgeführt. Als Folge dieser Befragung war damals u.a. als zusätzliches Angebot die Atempause am Samstagabend entstanden, da viele Gemeindemitglieder zwar auch die traditionellen Lieder im Gottesdienst wollten, darüber hinaus sich aber auch Gottesdienste mit moderneren Liedern und daneben auch einen anderen Zeitpunkt als den Sonntagvormittag gewünscht hatten.



Keine Regelungen und Gewohnheiten bleiben ewig gleich. Bei der ersten Befragung vor zwanzig Jahren hatten wir im übrigen noch danach gefragt, ob Cassettenaufnahmen von Gottesdiensten ausgeliehen werden würden. Heute

dürfte es in vielen Haushalten keine Cassettenrekorder mehr geben oder allenfalls noch im Keller oder Dachboden. Menschen und Gesellschaften entwickeln sich weiter und Bedürfnisse ändern sich. Daher ist es sinnvoll, von Zeit zu Zeit zu prüfen, ob Veränderungsbedarf besteht. Aus diesem Grunde wurde bereits bei der Auswertung der ersten Gottesdienstbefragung beabsichtigt, diese so rund alle 10 Jahre zu wiederholen. Im Frühjahr 2014 wurde dann die zweite Befragung durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse dieser Befragung wurden z.B. die „Auswärtsgottesdienste“ und Gottesdienste im Freien, insbesondere in Hiltmannsdorf, „wiederbelebt“.



Nachdem jetzt wieder rund 10 Jahre vergangen sind, wir im letzten Jahr außerdem einige Veränderungen im Gottesdienstplan durchgeführt haben, wie zum Beispiel Einführung der Kraftwerksgottesdienste und Taize-Gottesdienste am zweiten Sonntag im Monat anstelle des Vormittagsgottesdienstes, möchten wir Ihre Meinung auch zu diesen

Änderungen abfragen. Wir hatten im letzten Jahr im Gemeindebrief Juni-September die Änderungen vorgestellt und angekündigt, dass wir die Gemeindemitglieder fragen möchten, wie die Änderungen ankommen. Darüber hinaus bieten wir seit Corona auch immer wieder einen Live-Stream von Gottesdiensten im Internet an. Auch zu diesem Thema haben wir einige Fragen an Sie. Daneben möchten wir feststellen, ob zu zentralen Fragen der Gottesdienste im Vergleich zu den letzten Befragungen Änderungen eingetreten sind.

Daher bitten wir Sie, sich rund **10-15 Minuten Zeit** zu nehmen und den Fragebogen, der mit diesem Gemeindebrief verteilt wird, auszufüllen. Über die Ergebnisse der Befragung werden wir sowohl im Gemeindebrief, wie in unserer Gemeindeversammlung im April, berichten. Bitte beteiligen Sie sich zahlreich an der Befragung!

Ihr
Gerhard Kallert